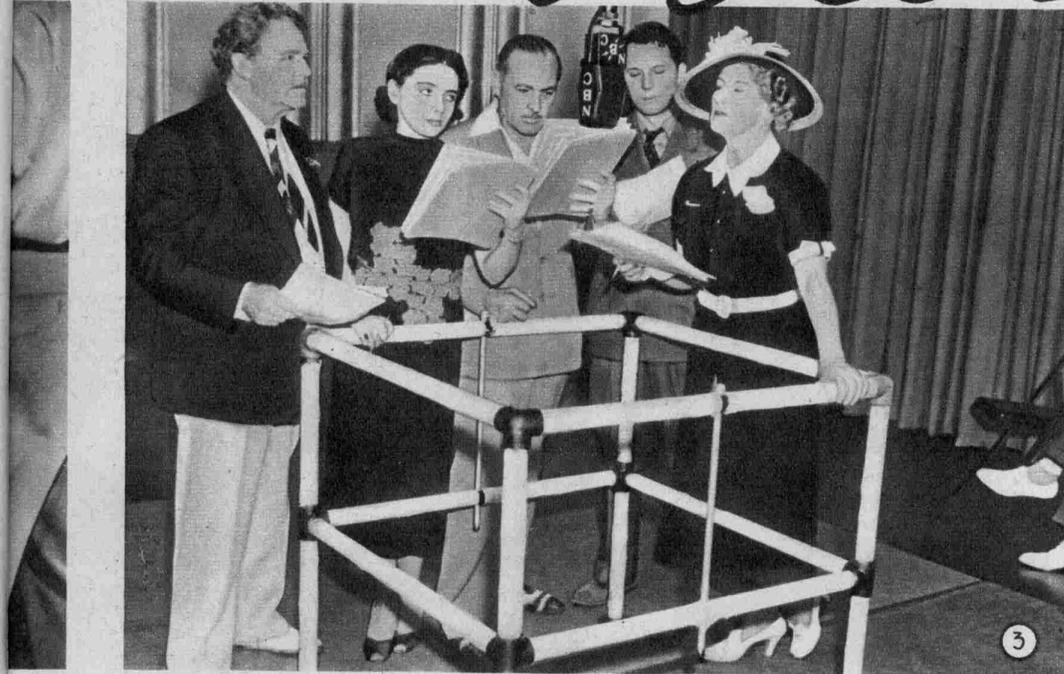


# IK im Hörspiel



1. Der junge amerikanische Schauspieler Orson Welles, der erst 23 Jahre alt ist, inszenierte vor 14 Tagen beim "Columbia Broadcasting System" ein Hörspiel nach dem Roman von H. G. Wells "War of the Worlds" so realistisch, daß die Hörer glaubten, es handle sich um Wirklichkeit, und eine Panik in U.S.A. ausbrach.

Unser Bild zeigt den jungen Regisseur bei einer Inszenierung im Studio des "Columbia Broadcasting System" in New York.

2. Im Studio des "Columbia Broadcasting System", wo das Hörspiel "Der Untergang der Welten" inszeniert wurde. Es sind auch die Schauspieler, die bei diesem Stück mitwirkten, und man beachte vor allen Dingen die ungeheure Angespanntheit der Schauspieler, die zu einer derartig realistischen Darstellung führen.
3. Um zu verhindern, daß sich die Radiokünstler während eines Spiels zu sehr dem Mikrophon nähern, hat die NBC im Studio auf dem Boden einen eisernen Käfig angebracht, in dessen Mitte sich das Mikrophon befindet. Auf diese Weise wird der notwendige Abstand vom Mikrophon gewahrt.
4. Der Mikrophonrevolver. Der Radioregisseur hat bisher stets große Schwierigkeiten mit dem Abfeuern von Schusswaffen während eines Hörspiels gehabt, da der Knall eines gewöhnlichen Revolvers für das Mikrophon zu stark war. Die CBS hat jetzt durch ihren Regisseur Max Uhlig einen speziellen Revolver anfertigen lassen, den man ruhig und bequem neben dem Mikrophon abfeuern kann.
5. Eines der großen Studios des "Columbia Broadcasting Systems", bei deren Aufführungen das Publikum stets anwesend sein kann.

